

TECHNISCHE REGELN - ORIENTIERUNGSLAUF

01. Technisches Komitee

Das technische Komitee wird aus dem ICSD techn. Direktor für Orientierungslauf und vom OK ernannten Mitgliedern zusammengesetzt.

Marek MIR-Mackiewicz	ICSD techn. Direktor
Christine BROWN	Vertreter des IOV
Shin MURAKOSHI	Vertreter des IOV
Chih-Yuan LIN	Sport-Verbindungsmann, (Vertreter des OK)
Yi-Zuo LIN	Gehörlosen-Vertreter

02. Protestkomitee

Marek Mir-Mackiewicz	ICSD techn. Direktor
Christine BROWN	Vertreter des IOV
Shin MURAKOSHI	Vertreter des IOV
Chih-Yuan LIN	Sport-Verbindungsmann, (Vertreter des OK)
Yi-Zuo LIN	Gehörlosen Vertreter

Bitte beachten Sie: Die Namen des Protestkomitees werden am techn. Meeting für OL in Taipei bekannt gegeben.

03. Wettkampfort

Der Orientierungswettkampf findet im Yang-Ming Nationalpark ~~Chin-Tiang-Gang~~ statt.

- Langstrecke & Mittelstrecke - von Chingteingang (Start) an Lengshueikeng (Ziel) im Yang-Ming National Park.
- Sprint & Staffel - Grünzone zwischen Yangmingshan zweiter Parkplatz und Floral Clock Parkplatz im Yang-Ming National Park.

04. Trainingsort

Die Trainingsmöglichkeiten sind im ~~Shin-Shan-Park~~ Nan-Kang Park.

05. Ausrüstung

Alle zu benützenden Karten und Mappen entsprechen den IOF-Regeln für Orientierungslauf

06. Veranstaltungen

Die Orientierungswettkämpfe haben folgende Veranstaltungen für beide Geschlechter:

Sprint
Langstrecke
Mittelstrecke
Staffel

07. Zeitplan – Programme

7.1. Wettkampfzeitplan

Siehe Zeitplan auf der Website, www.deaflympics.com

7.2. Trainingszeitplan

Siehe Trainings-Zeitplan auf der Website, www.deaflympics.com

08. Regeln

8.1. Vorschriften

Die Orientierungswettkämpfe werden in Übereinstimmung mit den IOF-Regeln abgehalten. (Version 1. Januar 2007)

Im Falle von Unstimmigkeiten in der Interpretation der Regeln hat der englische Text Vorrang. Alle unvorhergesehenen Fälle, welche nicht durch die Regeln abgedeckt sind, werden wie folgt gelöst:

8.1.1

Fälle natürlicher Art werden in Übereinstimmung mit den Deaflympic-Regeln behandelt

8.1.2.

Techn. Fragen werden in Übereinstimmung mit den IOF-Regeln und Vorschriften gelöst

8.1.3.

Nur jene Athleten, welche mit den Deaflympic-Regeln übereinstimmen, sind für die Deaflympics Orientierungsläufe zugelassen.

8.2. Teilnehmer:

8.2.1. Jeder nationale Verband kann eine maximale Anzahl von 14 Athleten anmelden, 7 Herren und 7 Damen sowie 5 Offizielle.

- Sprint: Jede Nation kann **3** Damen und **3** Herren anmelden.
- Langstrecke: Jede Nation kann **3** Herren und **3** Damen anmelden.
- Mittelstrecke: Jede Nation kann **3** Damen und **3** Herren anmelden.
- Staffel: Jede Nation kann **1** Damenmannschaft und **1** Herrenmannschaft, bestehend aus **3** Mannschaftsmitgliedern, anmelden.

8.2.2. Alters-Einschränkung

Es gibt keine Altersbeschränkungen für die Staffel und die Einzelveranstaltungen

8.3. Anmeldungen:

8.3.1.

Vorläufige Anmeldungen mit der Angabe der ungefähren Anzahl Athleten in jeder Sportart muss dem Sekretariat bis zum **1. August 2008** vorliegen.

8.3.2.

Die Schlussanmeldung mit den Namen aller teilnehmenden Athleten in den einzelnen Sportarten muss dem Sekretariat bis zum **1. August 2009** eingereicht werden. Dies kann mittels FAX mitgeteilt werden, muss jedoch anschliessend auf dem offiziellen Anmeldeformular nachgeschickt werden.

8.3.3.

Nach **dem 1. August 2009** werden keine Änderungen mehr akzeptiert.

8.3.4.

Eine Busse von US\$ 20 wird für jeden nichtstartenden Sportler auferlegt. Eine Ausnahme bildet das Vorliegen eines Arzzeugnisses.

8.4. Medizinische Kontrolle:

Siehe Generelle techn. Regeln – Summer Deaflympics, Art. 4 KONTROLLE UND SANKTIONEN

09. Wettkampfregelein und Vorschriften

9.1. Techn. Organisation:

Das ICSD ist für die technische Organisation der Orientierungswettkämpfe verantwortlich.

9.2. Auslosung:

Die Auslosung für alle Veranstaltungen findet in Übereinstimmung mit den IOF-Regeln und Vorschriften statt.

9.3. Wettkämpfe:

9.3.1. Staffellauf

Es gibt eine Kategorie für Damen und eine für Herren.

9.3.2. Einzelveranstaltungen:

Es gibt eine Kategorie für Damen und eine für Herren.

9.4. Turnierdirektor:

Das OK ernennt einen Turnierdirektor. Dieser muss die IOF Lizenz haben. Er muss zudem eng mit dem ICSD-TD zusammenarbeiten.

Im Falle von Interpretationsproblemen bei den Orientierungslauf-Regeln entscheidet der Schiedsrichter

9.5. Offizielle:

Das OK wird eine Anzahl von Offiziellen für diese Veranstaltung ernennen.

9.6. Protests

9.6.1. Verfahren für die Vorlegung eines Protests

Alle sportartspezifischen Proteste werden in Übereinstimmung mit den IOF Regeln gehandhabt. Das OL-Protestkomitee wird diese verwalten. Jeder offizielle Protest muss schriftlich in Englisch auf dem offiziellen Deaflympic Protestformular vorgelegt werden. Das Formular muss dem ICSD techn. Direktor innerhalb 60 Minuten nach Bekanntgabe der Resultate mit einem Betrag von USD 50 ausgehändigt werden.

Der ICSD techn. Direktor wird entscheiden, ob der Protest sportspezifisch oder teilnahmespezifisch ist. Das OL Protest-Komitee wird alle sportspezifischen Proteste regeln, das ICSD EK alle teilnahmespezifischen Protests. Das Depot von USD 50 wird dem Protestierenden zurückgegeben, wenn dieser gültig ist.

9.6.2. Verfahren zur Überprüfung eines Protests

Das OL Protestkomitee wird sich im Büro des techn. Direktors in Taipei zu einem vom Vorsitzenden des Komitees angegebenen zeit treffen.

- Der ICSD techn. Direktor ist der Vorsitzende des Komitees
- Der Sport-Verbindungsmann (SLO) ist für die Buchungen der Sitzungszimmer und Dolmetscher zuständig.
- Der Sportverbindungs-Mann (SLO) wird alle Vorstandsmitglieder über die Sitzungszeit und den Ort informieren.
- Der ICSD techn. Direktor ist verantwortlich für die Verbindung zu den Managern der Sportvereinigungen.

Der Sport-Verbindungsmann (SLO) ist verantwortlich, das Hauptquartier der Spiele GHQ zu informieren und der ICSD techn. Direktor ist für die Information des ICSD-EK bez. Protest und Resultat des Protests zuständig.

9.7. Kleider

Die Wahl der Kleider ist frei. Startnummern müssen gut sichtbar und gemäss Vorschrift des Deaflympic Reglements angebracht und getragen werden.

9.8. Hörhilfen

Die Benützung von Hörhilfen/Verstärker oder externe CI-Implantate ist in der eingeschränkten Zone nicht erlaubt.

9.8.1. Eingeschränkte Zone

Die eingeschränkte Zone gilt: sobald die Athleten das Wettkampfterrain betreten, während der Aufwärme- und Wettkampfzeit.

9.8.2. Vergehen und Strafe

Wird diese Regel übertreten, so gilt die Audiogramm-Regel, Art. 6: ÜBERTRETUNG UND STRAFEN

9.3. Technische Sitzung

Die techn. Sitzung für den Orientierungslauf findet am 6. September 2009 im Gong Cheng Complex in Taipei, „Municipal University of Education“ um 9.00h statt. Jede Nation muss durch 2 Offizielle vertreten sein, wobei mindestens einer gehörlos sein muss. Ein Dolmetscher muss mitgebracht werden.